

Rat Deutscher Sternwarten

Jahresbericht 2001

Die Aktivitäten des Rates Deutscher Sternwarten (RDS) standen auch im Jahre 2001 wieder überwiegend im Zeichen der Erstellung der DENKSCHRIFT ASTRONOMIE. Im Verlauf von vier Ratssitzungen (22. 1. (Heidelberg), 19. 2. (Garching), 8. 10. (Heidelberg), 22. 11. (Garching)) wurde intensiv darum gerungen, durchaus heterogene Vorstellungen und Wünsche abzugleichen und ausgewogene Lösungen zu finden, die von allen Ratsmitgliedern getragen werden können. Bei einer im Anschluß an die abschließende Behandlung auf der letzten Sitzung durchgeführten elektronischen Abstimmung wurde die Denkschrift von den Mitgliedsinstituten mit 33 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen akzeptiert. Dies demonstriert in eindrucksvoller Weise die Geschlossenheit der deutschen Astronomen im Hinblick auf die Forschungspolitik der kommenden 10–15 Jahre. Derzeit werden die Inhalte der Denkschrift mit dem Auftraggeber (DFG) diskutiert. Die Schrift ist in folgende Abschnitte eingeteilt:

1. *Astronomie gestern, heute und morgen – Zusammenfassung*
(Highlights deutscher astrophysikalischer Forschung der vergangenen 15 Jahre, neue Fenster zum All: Neutrino-Astrophysik und Gravitationswellenphysik, Ziele der Denkschrift)
2. *Observatorien und Instrumente der nächsten 15 Jahre*
(Zugang zu Teleskopen und Beteiligung an internationalen Großprojekten, nationale Initiativen, Projekte des nächsten Jahrzehnts, künftige Rolle existierender Einrichtungen (IRAM, Effelsberg, Calar Alto, Sonnentelkope))
3. *Zentrale Themen der gegenwärtigen und künftigen astrophysikalischen Forschung*
 - (a) Das Universum – Entstehung, Entwicklung und großräumige Struktur
 - (b) Galaxien und massereiche Schwarze Löcher
 - (c) Materiekreislauf und Sternentwicklung
 - (d) Stern- und Planetenentstehung: Protosterne, zirkumstellare Scheiben und extrasolare Planetensysteme
4. *Stand der Forschung in Deutschland*
(Bedeutende Forschungsgebiete/Forschungszentren, Fördersituation, Wissenstransfer/Zusammenarbeit mit der Industrie, Schwächen und negative Entwicklungen)
5. *Empfehlungen*
(Förderung von Projekten, Experimenten und Technologien auf nationaler und internationaler Ebene, organisatorische Maßnahmen (Netzwerke, Forschungsverbände), Sicherung und Stärkung der Personal- und Infrastruktur, Stärkung der universitären Grundförderung, Änderungen des öffentlichen Dienstrechts)

6. Anhang

(RDS-Mitgliedsinstitute/wissenschaftliche Arbeitsgebiete, statistisches Material
(Planstellen, Diplom- und Doktorarbeiten, Publikationen))

Weitere Aktivitäten:

Sitzung 22. 1. 01: Das Max-Planck-Institut für Aeronomie in Katlenburg-Lindau wurde einstimmig als 35. Mitgliedsinstitut in den Rat Deutscher Sternwarten aufgenommen. Herr Koester wurde im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit als Nachfolger von Herrn Morfill zum RDS-Vorsitzenden gewählt. Die Herren Wisotzki (Bereich AGNs) sowie Engels und Bomans (allg. Stellvertreter) wurden als Delegierte in das Calar-Alto-Programmkomitee entsandt.

Bei der im März durchgeführten elektronischen Wahl von sechs neuen Mitgliedern des Gutachterausschusses Verbundforschung setzten sich die Herren Dettmar, Eckart, Grewing, Schmitt, Wambsgaß und Werner durch. Herr Appenzeller wurde bei der ersten vom BMBF einberufenen Sitzung, die im September stattfand, zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Sitzung 8. 10. 01: Herr Dreizler wurde als Nachfolger von Herrn Schönberner in das Calar-Alto-Programmkomitee gewählt. Herr de Boer löste Herrn Kegel, der aus Altersgründen zurücktrat, in seinem Amt im A&A Board of Directors ab. Als geeignete Kandidaten für die Mitgliedschaft in Kommission 19 der IUPAP wurden die Herren Hasinger und Schlickeiser benannt und dies später der DPG mitgeteilt. Im Zusammenhang mit der Entsendung von Delegierten durch den RDS wurde beschlossen, daß die Amtszeiten der Delegierten auf drei Jahre beschränkt werden, es sei denn, die fragliche Organisation besitzt andere Richtlinien.

Um die Internetpräsenz der professionellen Astrophysik in Deutschland unter Federführung des RDS zu organisieren, wurden folgende Domain-Namen reserviert: www.astrophysik-in-de.de und www.rat-deutscher-sternwarten.de.

Kiel, 18. Januar 2002

D. Koester

Delegierte des Rates Deutscher Sternwarten
in nationalen und internationalen Gremien:

ESO Council: Reimers

ESO STC: Bender, Henning

ESO OPC: Wagner

ESO UC: Wisotzki

IAU Finance Committee: Grewing

IAU Nomination Committee: Wielebinski

IAU Comm. 46 (Teaching of Astronomy): Feitzinger

Calar Alto Programmkomitee: Dreizler, Schmitt, Wisotzki, Engels (1. Vertreter), Bomans (2. Vertreter)

A&A Board of Directors: de Boer, Zensus

SMT Nat. Programmkomitee: Stutzki

SOFIA Science Steering Committee: Henning

German Working Group for SOFIA: Henning, Chini

Gutachterausschuß Verbundforschung: Appenzeller (Vorsitzender), Bender, Lemke, Dettmar, Eckart, Grewing, Schmitt, Wambsgaß, Werner

DFG-Fachgutachter: Henning, Hensler, Langer, Lesch, Schüssler